

So können Sie helfen!

- **Spenden**

Helfen Sie uns durch **Geldspenden**.

Schon für **90 Euro** können wir die Steine für einen Quadratmeter Trockenmauer kaufen.

160 Euro kosten der Transport und das Ausräumen der alten Mauer.

Und für **200 Euro** können wir die neue Mauer fachgerecht aufbauen lassen.

- **Anlass-Spenden**

Vielleicht feiern Sie bald ein Jubiläum oder einen **runden Geburtstag** und möchten diesmal auf Geschenke verzichten?

Bitte Sie doch einfach Ihre Gäste oder Gratulanten um eine Spende für den Erhalt unserer Kulturlandschaft.

- **Firmenspende**

Vielleicht spenden Sie zum Jahresende als **Geschenk für Ihre Kunden** einen Betrag für die Erhaltung unserer heimatlichen Kulturlandschaft.

Gerne übersenden wir Ihnen Dankeskarten, die Sie dann an Ihre Kunden verschicken können.

- **Mitglied im Heimatverein**

Besonders freuen wir uns, wenn Sie **unserem Heimatverein beitreten**.

Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro (30 Euro für Familien und Firmen).

Heimatverein Backhäusle e.V.

Keltergasse 4

71665 Vaihingen/Enz

Telefon: 07042 - 25 150

eMail: info@heimatverein-rosswag.de

www.heimatverein-rosswag.de

Ansprechpartner: Bernd Essig

Spendenkonto

VR-Bank Neckar-Enz eG

IBAN: DE57 6049 1430 0180 6740 05

SWIFT BIC: GENODES1VBB

Der Heimatverein Backhäusle e.V. ist beim Amtsgericht Vaihingen/Enz unter der Nummer VR 338 im Vereinsregister eingetragen. Der Vereinszweck ist die **Förderung, Pflege und Erhaltung von Kultur und Landschaft im mittleren Enztal**.

Wir sind als **gemeinnützig anerkannt**, zuletzt mit Bescheid vom 24.09.2013, so dass Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen können.

Heimatverein Backhäusle e.V.

Erhalt des Kulturdenkmals „Roßwager Halde“



Informationen für Spender
und Sponsoren

www.heimatverein-rosswag.de

Kulturdenkmal Roßwager Halde

Trockenmauern, bei denen lose Steine ohne Mörtel zusammengefügt werden, sind die älteste Form des Steinbaus. Heute findet man sie fast nur noch im Weinbau, wo sie schon in römischer Zeit benutzt wurden, um steile Südhänge nutzbar zu machen. Diese Steillagen erzeugen durch die Sonneneinstrahlung und die dadurch entstehende Thermik ein eigenes Mikroklima, das eine kontinuierliche Wärmezufuhr für die Weinreben garantiert. Die Trockenmauern haben dabei auch eine wichtige Naturschutzfunktion, weil viele Tiere und Pflanzen zwischen den ungefügten Steinen einen trockenen und frostfreien Lebensraum finden. Historische Steillagen sind wichtige Orte, an denen jahrhundertealtes Kulturwissen aufbewahrt ist.

Eine ganz besondere Form einer historischen Steillage findet man in Roßwag, wo jahrhundertealte Weinterrassen das Dorf wie eine Art Amphitheater umschließen.



Die Erhaltung alter Kulturlandschaften

Die alten Kulturlandschaften sind ein Erbe, das es zu bewahren gilt, weil wir uns durch diese Landschaften eingebunden sehen in die lange Reihe der Generationen, die hier ihre Spuren hinterlassen haben. Viele unserer Straßen folgen ja heute noch den alten Wegführungen, viele Städte stehen auf uralten Siedlungsflächen.

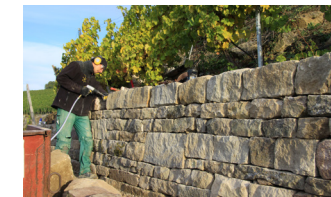
Nun hat sich unsere Landschaft in den letzten 70 Jahren aber mehr verändert als in den vielen Jahrhunderten davor. Die Dörfer und Städte nehmen viel mehr Raum ein als jemals zuvor, viele Weg- und Bachläufe sind verschwunden und viele Geländeformen in dem Einerlei einer Verkehrsfläche untergegangen.

Deshalb ist es wichtig, die Spuren zu bewahren, die es heute noch gibt, damit wir die Geborgenheit in unserer natürlichen Umgebung wiedergewinnen. Wir müssen die Geschichte unserer Dörfer und Städte wieder sichtbar machen und die alten Kulturlandschaften schützen und erhalten, um sie für uns und für spätere Generationen erlebbar zu machen. Der Gewinn an Lebensqualität ist es wert.

Heimatverein Backhäusle e.V.

Viele Steillagen werden heute nicht mehr bewirtschaftet, weil die Bearbeitung zu personalintensiv ist. Dadurch sind einige Parzellen inzwischen von Sträuchern und Bäumen überwuchert, auch sind viele Trockenmauern beschädigt oder sogar eingestürzt.

Der Heimatverein Backhäusle wurde im Jahre 2002 gegründet, um das historische Backhaus zu sanieren. Der Verein hat sich jedoch auch die Erhaltung der Roßwager Halde zur Aufgabe gemacht, denn der Vereinszweck ist die Förderung, Pflege und Erhaltung von Kultur und Landschaft im mittleren Enztal.



Inzwischen konnten rd. 1.000 m² Ansichtsfläche an Trockenmauern saniert werden.

Der Verein hat inzwischen auch zwei eigene Parzellen in Besitz, auf denen er mit der Trockenmauersanierung begonnen hat. Doch allein auf diesen beiden Flächen müssen noch über 700 m² Maueransichtsfläche saniert werden.